

## EG – Sicherheitsdatenblatt

gemäß 2001/58/EG

### BOTZ Flüssigglasur 9341 Lehm Braun

Erstellt am: 05.01.2006

#### 1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

##### 1.1 Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung

#### **BOTZ Flüssigglasur 9341 Lehm Braun**

##### 1.2 Verwendung des Stoffes

Glasiger Überzug keramischer Produkte

##### 1.3 Firmenbezeichnung

S K G Keramische Farben GmbH  
Hafenweg 26 a, 48155 Münster  
Tel.: +49 (0)251-65402 FAX: +49 (0)251-663012  
Ansprechpartner: Mechthild Surmann  
E-Mail: [botz-glasuren@t-online.de](mailto:botz-glasuren@t-online.de)  
Internet: [www.botz-glasuren.de](http://www.botz-glasuren.de)

##### 1.4 Notrufnummer

Telefon: +49 (0)251-65402

#### 2. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

Mineralische Verbindung, gemahlenes Glas, lösungsmittelfreier Binder auf Acrylbasis

#### 3. Mögliche Gefahren

Bei vorgesehenem Gebrauch keine Gefahren. Bei Mißbrauch (z. B. Verschlucken) sind bislang keine schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit bekannt.

#### 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nach Augenkontakt: mit viel Wasser ausspülen und den Arzt konsultieren  
Nach Verschlucken: Mund ausspülen und Arzt konsultieren  
Nach Hautkontakt: mit Wasser und Seife abwaschen

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel: keine Einschränkung

## 6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Nach Verschütten oder Auslaufen aufnehmen und sammeln. Verhindern von Haut- und Augenkontakt. Das Eindringen in die Kanalisation ist zu vermeiden.

## 7. Handhabung und Lagerung

### 7.1 Handhabung

Während des Glasierens nicht essen, trinken, rauchen. Direkt nach Gebrauch Hände waschen. Während des Brennvorgangs Raum gut entlüften, Brennabgase möglichst direkt ins Freie leiten.

### 7.2 Lagerung

Dose geschlossen und vor Kindern unzugänglich aufbewahren.

## 8. Expositionsgrenzwerte

### 8.1 Expositionsgrenzwerte

Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### 8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Geeignete Handschuhe aus Nitril tragen.

Berührung mit Augen und Haut vermeiden.

#### 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei Anwendung dieses Produktes empfiehlt sich eine gut funktionierende Absaugung der Ofenabgase und reichliche Belüftung der Arbeitsräume.

## 9. Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Allgemeine Angaben

Aussehen: flüssige, pastöse, oft körnige Mischung,  
unterschiedlich farbig

Geruch: kein besonderer Geruch wahrnehmbar

## 9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

|                               |                  |
|-------------------------------|------------------|
| pH-Wert:                      | 8.00-10.00       |
| Siedepunkt                    | nicht bestimmt   |
| Siedebereich                  | nicht bestimmt   |
| Flammpunkt:                   | n.a.             |
| Entzündlichkeit:              | n.a.             |
| Explosionsgefahr:             | n.a.             |
| Brandfördernde Eigenschaften: | n.a.             |
| Dampfdruck:                   | n.a.             |
| Relative Dichte:              | nicht bestimmt   |
| Löslichkeit:                  | wasserverdünnbar |
| Verteilungskoeffizient:       | n.a.             |
| Viskosität:                   | tixotrop         |
| Dampfdichte:                  | n.a.             |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:  | n.a.             |

## 9.3 Sonstige Angaben

Vor Frost geschützt aufbewahren

## 10. Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Zu vermeidende Bedingungen

Nicht bekannt

### 10.2. Zu vermeidende Stoffe

Nicht bekannt

### 10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nicht bekannt

## 11. Angaben zur Toxikologie

Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

## 12. Angaben zur Ökologie

### 12.1 Ökotoxizität

### 12.2 Mobilität

Die wässrige Dispersion besteht aus überwiegend wasserunlöslichen, anorganischen Bestandteilen, die weitgehend mechanisch in Reinigungsanlagen abgetrennt werden können.

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend  
(WGK) Selbsteinstufung

12.3 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht anwendbar

12.4 Bioakkumulationspotential

Nicht anwendbar

12.5 Andere schädliche Wirkungen

Nicht anwendbar

13. Hinweise zur Entsorgung

Falls Restmengen und aufgefangene Abfälle nicht wiederverwertbar sind, können sie durch einmaliges Brennen in einem keramischen Behälter bei ca. 900°C gebunden werden.

Ansonsten Beseitigung nach den jeweiligen örtlichen Abfallbeseitigungsvorschriften. Zur Klärung des Brauchwasser empfiehlt sich eine Kleinkläranlage.

Abfallschlüssel Produkt: 080203  
Wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten.

14. Angaben zum Transport

Kein gefährliches Transportgut.

15. Vorschriften

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV. nicht kennzeichnungspflichtig.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen.